

# Presseinformation

033/2017

Potsdam, 28. Februar 2017

## ZAB Arbeit bietet Beratungswoche für Frauen

### Live-Chat zu Weiterbildung und Elternzeit

Vom 6. bis 10. März 2017 bietet der Bereich ZAB Arbeit der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche eine Beratungswoche speziell für Frauen an. In der Zeit von 8 bis 16 Uhr beantworten die Beraterinnen und Berater im Live-Chat unter [www.weiterbildung-brandenburg.de](http://www.weiterbildung-brandenburg.de) kostenfrei Fragen rund um die Weiterbildung – vom beruflichen Wiedereinstieg über den Aufstieg bis zur Neuorientierung. Außerdem werden Hinweise zur Organisation und Planung der Elternzeit sowie zur Rückkehr an den Arbeitsplatz gegeben. Dies umfasst auch alle aktuellen Infos zum neuen Partnerschaftsbonus, der einen reibungslosen Wiedereinstieg der Mütter fördert.

Brandenburgs Arbeitsministerin **Diana Golze** erklärt: „Obwohl Väter zunehmend Verantwortung bei der Kindererziehung übernehmen, stehen weiterhin Mütter in höherem Maße vor der großen Herausforderung, Job und Familie miteinander zu vereinbaren. Hinzu kommt die zunehmende Übernahme von Verantwortung für pflegebedürftige Angehörige. Auch arbeiten Frauen öfter in prekären Beschäftigungsverhältnissen, verdienen weniger und sind seltener in Führungspositionen vertreten. Ein wichtiger Schritt ist die Rückkehr aus einer familienbedingten längeren Auszeit vom Job: Mit Weiterbildung kann der berufliche Neustart besser gelingen. Eine Qualifizierung hilft auch dabei, sich die eigenen Talente und Potenziale bewusst zu machen und motivierter ins Berufsleben zurückzukehren.“

ZAB-Geschäftsführer **Dr. Steffen Kammradt** betont: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielt in Brandenburger Unternehmen eine immer größere Rolle. ZAB Arbeit unterstützt die Erwerbsbeteiligung von Frauen, indem sie Personalverantwortliche und werdende Eltern zur Planung der Elternzeit berät und den Zugang zu Weiterbildungen erleichtert. Über den Live-Chat können sich Ratsuchende direkt, unkompliziert und vertraulich an das Team Weiterbildung Brandenburg und die Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit wenden.“



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg  
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | 14467 Potsdam  
Pressesprecherin Marina Ringel | Telefon: (0331) 866-5040 | Fax: (0331) 866-5049  
Internet: [www.masgf.brandenburg.de](http://www.masgf.brandenburg.de) | E-Mail: [presse@masgf.brandenburg.de](mailto:presse@masgf.brandenburg.de)

ZukunftsAgentur Brandenburg  
Steinstraße 104-106 | 14480 Potsdam  
Pressesprecher Alexander Gallrein | Telefon: (0331) 660-3103 | Fax: (0331) 660-3222  
Internet: [www.zab-brandenburg.de](http://www.zab-brandenburg.de) | E-Mail: [Alexander.Gallrein@zab-brandenburg.de](mailto:Alexander.Gallrein@zab-brandenburg.de)

Die Bildungsberaterinnen und -berater unterstützen auf dem Weg zur Entscheidung für ein berufliches Ziel sowie bei Auswahl und Umsetzung der passenden Qualifizierung. Dabei werden die persönlichen und familiären Rahmenbedingungen des Ratsuchenden berücksichtigt: Es gibt eine Vielzahl von Kursen, die z. B. in Teilzeit oder im Fernunterricht zeitlich flexibel und ortsunabhängig absolviert werden können. Für die Beratung im Live-Chat von Weiterbildung Brandenburg ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach die Website [www.weiterbildung-brandenburg.de](http://www.weiterbildung-brandenburg.de) aufrufen und los geht's!

Wer selbst eine passende Qualifizierung suchen möchte, erhält unter [www.wdb-suchportal.de](http://www.wdb-suchportal.de) einen Überblick über mehr als 30.000 aktuelle Bildungsangebote in Brandenburg und Berlin aus allen Branchen und Berufen. Die Kurse können nach regionalem Umkreis, Veranstaltungsart, Durchführungszeit und Lernform sortiert werden. Hier sind auch über 200 speziell auf Frauen zugeschnittene Schulungen verfügbar.

Das Team Weiterbildung Brandenburg und die Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit sind Teil des Bereichs ZAB Arbeit und werden gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Weitere Informationen im Internet unter [www.weiterbildung-brandenburg.de](http://www.weiterbildung-brandenburg.de) und [www.arbeitswelt-elternzeit.de](http://www.arbeitswelt-elternzeit.de).